

Garchinger Ökumene

"Gottes Schöpfung ist sehr gut" - Weltgebetstag am 2. März 2018

Über Konfessions-, Alters- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag für globale Gerechtigkeit und Frieden in Kirche und Gesellschaft. Damit leisten sie in über 100 Ländern einen wertvollen Beitrag für die christliche Ökumene und für ein respektvolles Miteinander aller Menschen weltweit. So bildet der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen.

Surinam ist 2018 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Es liegt im Nordosten Südamerikas. Die etwa 560. 000 Einwohner des subtropischen Landes - es ist flächenmäßig knapp halb so groß wie Deutschland - bilden seit der Kolonialzeit einen ethnischen, religiösen und kulturellen Schmelztiegel. Etwa die Hälfte der Bewohner sind christlichen Glaubens. Die Wirtschaft des seit 1975 unabhängigen Landes ist extrem abhängig vom Export von Rohstoffen wie Gold, Öl und Bauxit. Die schwankenden Weltmarktpreise führten zuletzt zu starken sozialen Spannungen.

In Garching laden die Pfarrer und ein Team von Frauen der Kirchengemeinden von St. Severin und Laudate alle Bürger zur Feier des Weltgebetstags ein, dessen Motto, Liturgie und Inhalte von Frauen Surinames aus fünf christlichen Konfessionen entworfen wurden, am Freitag, den 2. März 2018, um 19.00 Uhr in der Laudatekirche, Martin-Luther-Platz 1. Im Anschluss gibt es im Gemeindesaal einen Imbiss nach Rezepten der Küche Surinames.

Alexander Bautzmann

ÂÂ